

Dorfes teilnahmen. Sekretäre der Kreisleitung, Mitarbeiter des Apparates, Parteiaktivisten und die qualifiziertesten ehrenamtlichen Mitarbeiter erläuterten gründlich die Probleme. Einer solchen Methode, die Beschlüsse des ZK schnell an die Grundorganisationen heranzutragen und zu erläutern, bedient sich die Kreisleitung systematisch.

Damit die besten Produktionsgrundlagen für 1965 geschaffen werden und der Plan 1964 maximal überboten wird, richtet das Sekretariat der Kreisleitung Nauen die gesamte politische Massenarbeit der Partei auf den Wettbewerb zum 15. Jahrestag der DDR und auf die schnelle Einbringung der Ernte in hoher Qualität. Die Ideologische Kommission der Kreisleitung organisiert dementsprechend die politische Massenarbeit. Ausgehend von den Ergebnissen der Freundschaftsreise des Genossen Walter Ulbricht und vom Vertrag über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der DDR wird in der Massenarbeit die Bedeutung der Ernte für die Sicherung des Friedens und die weitere ökonomische Festigung der DDR ständig hervorgehoben. Eng damit verbunden organisiert die Ideologische Kommission auch eine wirksame Produktionspropaganda. Die Erfahrungen der besten Mähdrescherfahrer werden popularisiert, Wissen-

schaftler und erfahrene Praktiker kommen zu Wort, um die besten Ernteverfahren schnell zu verallgemeinern.

Der Einsatz der Instrukteur-Parteiorganisationen der Kreisleitung zur Anleitung der Grundorganisationen erfolgt in den Schwerpunktbetrieben des Kreises, wobei diese Genossen auch aktiv auf die Tätigkeit der ökonomischen Arbeitsgruppen Einfluß nehmen und deren Tätigkeit über die Parteiorganisationen der LPG wirksam unterstützen. Die Grundorganisationen der fortgeschrittenen LPG werden durch ehrenamtliche Instrukteure angeleitet.

Um die besten Erfahrungen in der Arbeit schnell aufzugreifen und auf alle Grundorganisationen zu übertragen, berät sich das Sekretariat der Kreisleitung regelmäßig mit den Parteisekretären und Vorsitzenden der fortgeschrittenen LPG des Kreises.

In der operativen Tätigkeit handeln die Genossen der Kreisleitung Nauen nach dem Grundsatz, daß die Funktionäre selbst an den Brennpunkten des sozialistischen Aufbaues und der Parteiarbeit die Beschlüsse des ZK durchsetzen müssen. Deshalb kontrolliert das Sekretariat der Kreisleitung, inwieweit die Mitarbeiter der Kreisleitung an Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben teilnehmen.

DER Leser HAT DAS WORT

Eine WPO macht von sich reden

Autoreifen ziehen durch das plötzliche Bremsen eine schwarze Spur auf dem Straßenpflaster. Ein kleines Mädchen steht zu Tode erschreckt vor einem Auto, das nur Millimeter vor ihm zu stehen kommt.

So und ähnlich könnte es jeden Tag in der Halberstädter Altstadt passieren. Grund? Den Kindern mangelt es an Spielplätzen. Eine Hinterlassenschaft der kapitalistischen Vergangen-

heit und des Nazikrieges, der noch in den letzten Kriegstagen mit seinem Inferno über Halberstadt kam.

In der Altstadt gibt es einen Häuserkomplex, der an diesem Erbe der Vergangenheit besonders schwer zu tragen hat. Das ist das alte Gebäudeviereck „Peter Kühne“. Im Volksmund noch so genannt nach seinem ehemaligen Besitzer, dem Fabrikanten gleichen Namens.

Schon in den letzten Wochen des vorigen Jahres reiften in den Köpfen der Anlieger Pläne, ihren Wohnbezirk zu verschönern. Sie wurden von der WPO „Clara Zetkin“ aufgegriffen und nahmen bald konkrete Formen an. Der rauhe Winter kam und ließ vieles erstarren, auch die begonnene Arbeit. Doch mit dem Frühling zog auch in dieses Fleckchen Halberstädter Altstadt wieder neues Leben ein.

Der junge Genosse Kurt Laub aus dem RAW Halberstadt wurde in die WPO dieses Wohnbezirks delegiert und von den alten Genossinnen und Genossen auf der Berichtswahlversammlung zu ihrem Parteisekretär gewählt. Genosse Laub und die anderen Leitungsmitglieder griffen das begonnene Projekt, den Bau eines Kinderspielplatzes, wieder auf und mobilisierten und organisierten über den Wohnbezirksausschuß der